

Astrid Helmers liest für Kranke in Bad Boll

Gelungene Veranstaltung im schönen Ambiente für ältere Menschen

WESTERHEIM (hjs) - Der historische Festsaal der Rehaklinik Bad Boll war am vergangenen Donnerstag ein würdiger Rahmen für die Lesung von Astrid M. Helmers aus ihrem neuen Roman „Narben der Vergangenheit“, der auch kürzlich auf der Frankfurter Buchmesse dem breiten Publikum präsentiert wurde. Zudem trug sie einige amüsante Kurzgeschichten vor.

Die gut besuchte Lesung war für die Autorin eine ganz neue Erfahrung und schon deswegen ein großer Erfolg, weil es ihr gelungen ist, die überwiegend älteren Menschen der Klinik zumindest für kurze Zeit mit heiterer Literatur von ihren gesundheitlichen Problemen abzulenken und vor allem zu begeistern. „Deshalb wird es in Zukunft weitere Le-

sungen in Kliniken und Krankenhäusern geben“, sagt die Westerheimer Autorin voller Stolz.

Die Gäste jedenfalls haben bis zum Schluss begeistert zugehört und sogar mit Applaus mehrere Zugaben gefordert. So wünschte sich ein Herr in der ersten Reihe speziell die lustige Kurzgeschichte „Die Erbschaft“, ein mehr als aktuelles Thema. Es brachte die Zuhörer allseits zum Schmunzeln. Einige der Patienten haben sich in dieser Rolle offensichtlich wiedergefunden.

Alles in allem sei die Lesung von Astrid M. Helmers ein rundum gelungener und von den Veranstaltern bestens organisierter Abend in einem besonderen Ambiente, im Kurhaus von Bad Boll, gewesen.



Astrid Helmers las im Kurhaus in Bad Boll aus ihren Werken vor. FOTO: PR